



Wunschautomat



Impuls

Anfang dieser Woche ging mir der Toner am Drucker aus. Okay, ich versäumte beim Einlegen der letzten Kassette gleich wieder zwei Neue zu bestellen. Aber kein Problem, ich hatte die Möglichkeit, dass es Versand über Nacht - ohne Aufpreis - gab. Doch von wegen... der Dienstag und der Mittwoch zogen ins Land, ohne dass mir das schwarze Pulver geliefert wurde. Wenn es heute nicht geliefert wird... Dabei hatte ich sofort am Montag die Mail erhalten, dass das Produkt noch am selben Tag verschickt wurde... Aufregen wäre typisch, Nachdenken wäre wichtig! Gut, dass einer meiner Söhne mehrere Monate bei der Post gearbeitet hatte und dabei von Herbst bis Frühjahr im Dienst war. Ich erinnere mich daran, dass er berichtete, wie die Mitarbeitenden bei der Post und bei den Paketdiensten in der Vorweihnachtszeit im Paketberg schier „ersaufen“, ihr Möglichstes tun und es dabei eben auch Verzögerungen gibt. Es ist nicht gut, wenn ich die „Wenn-ich-was-will-muss-es-auch-gleich-da-sein – Denkweise“ so inhaliere, dass ich kein Verständnis mehr habe, wenn es zu warten gilt.



Mir kam der Vergleich mit Beten.

Gott hört sofort und bearbeitet mein Gebet sofort. Aber nicht jede Gebetserhörung wird sofort geliefert. Manchmal muss ich warten... lange warten. Und manchmal wird überhaupt nicht geliefert. Könnte es sein, dass manche Bitte Gott überfordert? Nein! Warum er manches nicht so erhört wie gewünscht, entzieht sich meiner Erkenntnis. Warum er mich manchmal warten lässt, kann ich letztlich auch nicht beantworten. Aber ich weiß eines: Es hilft mir Vertrauen zu ihm zu lernen, dass er mich kennt und sieht und zur rechten Zeit liefern wird. Mit den Postmitarbeitern will ich barmherzig umgehen. Und beim Beten will ich mich jetzt noch mehr über die bisher erhörten Wünsche freuen, die ich Gott gesagt hatte und wo er geliefert hatte. Und dann vertraue ich, dass er weiter weiß, wann welches „Gebetswunschkpaket“ ankommen soll...



Das gute Wort aus der Bibel

Herr, höre mein Gebet! Möge mein lauter Hilferuf doch bis zu dir dringen! Verbirg dich nicht vor mir, jetzt, wo ich in Not bin! Neige dich herab zu mir und schenk mir ein offenes Ohr; jetzt rufe ich zu dir – erhöre mich doch bald (*Psalm 102,2+3 aus der Neuen Genfer Übersetzung*)



Witz

Der Briefträger ist sauer, weil er wegen einer Ansichtskarte mal wieder zum Leuchtturm rausrudern muss: "Post für dich, Jan. Ich bin total durchgeschwitzt, nur wegen dieser Ansichtskarte." Darauf Jan: "Reg dich ab, sonst abonniere ich die Tageszeitung."



Dank für

Impuls: Klaus Ehrenfeuchter; Bildrechte: Copyright by MamoPictures (AdobeStock)

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>. Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter)